Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 8

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GIOVANNETTI

Lieber Nebi!

Eine heitere Reisegesellschaft fuhr im Speisewagen des Schnellzuges dem Gotthard entgegen. In dieser Gesellschaft befand sich ein vielbeschäftigter Nationalrat, der unter anderem seinen Tischnachbarn erzählte, wie begehrt er sei und überall, bei jedem nur möglichen Anlasse, ans Telefon gerufen werde. Nach einer Weile erhob sich einer der Herren und verschwand. Der genaue Beobachter hätte nun sehen können, wie dieser Herr dem Kellner etwas ins Ohr flüsterte und ihm dann heimlich eine Münze in die Hand drückte. Der Kellner, ein Sohn des sonnigen Südens, hatte Sinn für Humor, nickte und lächelte schelmisch ... Der Zug donnerte durch den Gotthard. Mitten im Tunnel erschien der Kellner mit todernster Miene im Speisewagen und rief: «Err Nassionalrat X, an Telefon!» Der also Aufgerufene wischte sich mit der Serviette den Mund ab und verschwand in der Richtung des Buffets. Dort erklärte man ihm bedauernd, daß es hier kein Telefon gebe.

KL